

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Hexagonale Mosaikglas-Einlage</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W143</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die hexagonale Kachel, mit scharfen Kanten, wurde hergestellt, indem quadratische Scheiben von zwei Mosaik-Kompositstäben aus je 16 kaltgebündelten Überfangstäben mit jeweils einem Blütenblatt aneinander geschmolzen wurden. Da zwei Überfangstäbe unterschiedlicher Stärke und Farbe verwendet wurden, ist das Muster stellenweise leicht verzogen. Der Grundton der Kachel wird von einem opaken Rotbraun bestimmt; harmonisch setzen sich die durchsichtig blasskobaltfarbenen und durchscheinend blassgraublauen Kreuzblüten mit den opakweiß gefassten Blütenblättern davon ab. Die Kachel wurde allseitig geschliffen und auf der flachen Ober- und Unterseite poliert. Denkbar wäre eine Verwendung als Wand-, Boden- oder Möbeldekoration. Das Kreuzblütenmuster hat eine lange Tradition und begegnet häufig im Zusammenhang mit der Bekleidung ägyptischer Gottheiten. Ähnlichkeiten bestehen darüber hinaus mit den über Mumien ausgebreiteten Perlennetzen. Demzufolge könnte das Motiv ein Symbol für das Sternenzelt, die unvergängliche, himmlische Sphäre gewesen sein. Die Einlage weist, mit Ausnahme winziger Absplitterungen an den Kanten, einen ausgezeichneten Erhaltungszustand auf.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Glas, Mosaikkompositstab |
| Maße: | Breite: 5,1 cm, Höhe: 4,6 cm, Tiefe: 0,6 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------------|
| Hergestellt | wann | 20 v. Chr.-100 n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Ägypten |

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart